

Pflichtangaben gemäß § 34b WpHG und FinAnV, Haftungserklärung und Offenlegung von Interessenkonflikten

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen gemäß § 34 b WpHG und der Finanzanalyseverordnung zu beachten sind.

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Verantwortliches Unternehmen

Für die Erstellung von Finanzanalysen verantwortliches Unternehmen ist die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba).

Helaba
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
MAIN TOWER
Neue Mainzer Straße 52 - 58
60311 Frankfurt am Main
Tel. (+49) 69/91 32-01
Fax (+49) 69/91 15-17
www.helaba.de

Zuverlässigkeit der Informationsquellen

Die Landesbank Hessen-Thüringen und/oder ihre Tochtergesellschaften hat die Informationen, auf die sich die Finanzanalyse stützt, aus Quellen übernommen, die sie als zuverlässig einschätzt, hat aber nicht alle diese Informationen selbst verifiziert. Dementsprechend geben die Landesbank Hessen-Thüringen und / oder ihre Tochtergesellschaften keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Vollständigkeit oder Richtigkeit der in einer Finanzanalyse enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Benennung wesentlicher Informationsquellen

Für die Finanzanalysen des Fachbereiches 'Vorstandsstab und Konzernstrategie' kommen als wesentliche Informationsquellen insbesondere in Betracht: in- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, Bloomberg, Markit), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, u.a.), Fachpresse (z.B. Chemie.de, Automobilindustrie, etc.), Ratingagenturen und Geschäftsberichte sowie Pressemitteilungen der Unternehmen.

Weitergabe einer Finanzanalyse an den Emittenten

Der Entwurf einer Finanzanalyse wird dem Emittenten nicht vor der Veröffentlichung vorgelegt. Falls Finanzanalysen in Einzelfällen dem Emittenten vor der Veröffentlichung zugänglich gemacht werden, dient dieses ausschließlich dem Tatsachenabgleich. Die Anlageurteile werden in diesem Fall vorher aus der Finanzanalyse entfernt.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und -methoden

Credit Research

Empfehlungen beziehen sich auf einzelne Emittenten (Unternehmen), Anleihen dieser Emittenten oder Derivate auf diese Emittenten und können auf der Basis verschiedener Analyseansätze erstellt werden. Im Rahmen der Finanzanalyse kann den Analyseansätzen unterschiedliche Bedeutung beigemessen werden.

Die Einschätzung der Bonität des Emittenten erfolgt auf der Grundlage einer quantitativen Auswertung des Konzernabschlusses des Emittenten und qualitativer Informationen, die für die Einschätzung als relevant erachtet werden.

Kauf- und Verkaufsempfehlungen einzelner Anleihen können zudem auf der Grundlage der Z-Score-Analyse und der Fair-Value-Analyse erfolgen. Die Z-Score-Analyse vergleicht die historische Entwicklung von Spreads einzelner Anleihen und ermittelt auf dieser Grundlage die einzelne Anleihe und die Anleihen zueinander als teuer oder billig. Die Fair-Value-Analyse bewertet Anleihen im Vergleich zur fairen Spreadkurve der zugehörigen Bonität oder der Branche des Emittenten. Im Ergebnis werden die Anleihen als fair bewertet, teuer bewertet oder als günstig bewertet eingestuft.

Die Einstufungen eines Emittenten werden wie folgt bezeichnet:

Underperformer: Im Vergleich zum Gesamtmarktindex (Markt iTRAXX Europe 5Y) erwartet der Analyst eine eher schwächere Kursentwicklung des CDS auf den Emittenten.

Marketperformer: Im Vergleich zum Gesamtmarktindex (Markt iTRAXX Europe 5Y) erwartet der Analyst eine etwa dem Index entsprechende Kursentwicklung des CDS auf den Emittenten.

Outperformer: Im Vergleich zum Gesamtmarktindex (Markt iTRAXX Europe 5Y) erwartet der Analyst eine eher bessere Kursentwicklung des CDS auf den Emittenten.

Technische Analyse

Hauptziel der technischen Analyse ist es, anhand von Vergangenheitskursverläufen, die möglichen zukünftigen Entwicklungen an den Finanzmärkten zu prognostizieren oder geeignete Kauf- oder Verkaufszeitpunkte unter Chance- und Risikogesichtspunkten zu bestimmen. Dabei spielen die Auswertung von klassischen Anwendungen wie Trendlinien, Formationen, Widerstands- und Unterstützungslinien ebenso eine Rolle wie die Kennzahlenanalyse.

Bei der Kennzahlenanalyse werden aus den Kursen bestimmte Indikatoren, wie z.B. der Relative-Stärke-Index, MACD, etc. hergeleitet. Diese sollen zusätzlich Aufschluss über eine Trendrichtung, Trendstärke etc. geben und damit die primär gewonnen Erkenntnisse, abrunden.

Bedeutung der Empfehlung für bestimmte Anlageentscheidungen

Credit Research

Analysen zu einzelnen Emittenten und zu einzelnen Anleihen der Emittenten werden auf der Basis der Fundamentalanalyse und der Relative-Value-Analyse erstellt. Auf der Grundlage einer Auswertung von bonitätsrelevanten Kennzahlen unter Einbeziehung von qualitativen Faktoren werden Erwartungen über die Bonitätsentwicklung eines Emittenten erstellt.

Bei der Relative-Value-Analyse wird mit mathematisch-statistischen Verfahren analysiert, ob eine Anleihe im Vergleich zu ihrer eigenen Historie oder zu einer Gruppe vergleichbarer Anleihen als billig oder teuer einzustufen ist. Aus der Gegenüberstellung von teuren und billigen Anleihen werden Kauf-, Verkauf- oder Tauschempfehlungen abgeleitet.

Technische Analyse

Der Zeithorizont für technische Analysen kann unterschiedlich ausfallen. Dieser kann von wenigen Stunden bis hin zu mehreren Wochen reichen. Das Prognosezeitfenster wird insbesondere vom gewählten Handelsansatz abhängig sein.

Sensitivität der Bewertungsparameter

Die jeweiligen Erwartungen über die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes sind Ergebnis einer Momentaufnahme und können sich jederzeit ändern. Die Einschätzung der zugrunde liegenden Parameter wird mit größter Sorgfalt und unter Einbeziehung erkennbarer, relevanter Eventualitäten vorgenommen. Dennoch beschreibt das Ergebnis der Analyse immer nur eine, aus einer Vielzahl möglicher zukünftiger Entwicklungen. Es ist die Entwicklung, der die Analysten zum Zeitpunkt der Analyse die größte Eintrittswahrscheinlichkeit beimessen.

Es können sich viele der Bewertungsgrundlagen unvorhersehbar ändern. Die Nachfrage nach den Produkten eines Unternehmens kann sinken, der Wettbewerb kann anziehen (sinkende Verkaufspreise), Löhne oder Einkaufspreise können steigen (steigende Kosten), technologische Durchbrüche der Konkurrenz sind möglich, Probleme beim Einsatz der Produkte können auftreten (z. B. Nebenwirkungen bei Medikamenten). Auch externe Einflüsse können die Stellung eines Unternehmens überraschend beeinflussen. Schwankende Wechselkurse und Änderungen des Steuerrechts wirken direkt auf die Gewinne, regulatorische Eingriffe des Staates können Preise und Kosten verändern.

Verschiebungen in den Risikopräferenzen am Kapitalmarkt können zu Bewertungsänderungen führen. Nicht zuletzt ist der Analyst ein externer Beobachter, der per Gesetz nur Zugang zu öffentlich verfügbaren Unternehmensinformationen hat. Fehler oder gar Falschangaben in den Unternehmensberichten kann er nicht in jedem Falle aufspüren. Weitere unvorhersehbare Einflüsse auf die Bewertung und die Spreads sind denkbar.

Alle hier aufgeführten möglichen Einflussfaktoren wirken sich mittelbar und unmittelbar auf die Kurs-/ Rendite-/ Spreadentwicklung aus und kommen damit in Kurs-/ Rendite-/ Spreadverläufen zum Ausdruck.

Datum und Uhrzeit der Preise und Kurse

Die Preise / Spreads in Finanzanalysen bei Anleihen sind Bloomberg entnommen und basieren auf ISIN-Kennungen, wie sie in den Finanzanalysen angegeben werden. Die Preise / Spreads beziehen sich auf den Vortag.

Die bei der technischen Analyse verwendeten Kurse sind fortlaufende Marktpreise, die sich bis zur Veröffentlichung der Studie ändern können. Die Kursdaten werden hierbei den gängigen Kursinformationssystemen (wie Reuters, Bloomberg, Tradesignal etc.) entnommen.

Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen

Credit Research

Die Auswahl der Emittenten erfolgt nach den inhaltlichen Research-Schwerpunkten des Credit Research, der Handelbarkeit und guter Marktliquidität der Anleihen des Emittenten. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Helaba, jederzeit die Aufnahme in den Analyse-Bereich des Credit Research oder Streichung von Emittenten aus diesem vorzunehmen.

Technische Analyse

Die Anzahl und Häufigkeit von Chart-Besprechungen einzelner Wertpapiere liegt alleine im Ermessen der Helaba. Die Aktualisierung von Chart-Besprechungen basiert rein auf der Auswertung technischer Analysetools und Kennzahlen (wie zum Beispiel Trendfolgeindikatoren und Oszillatoren).

Regelung zur Vergütung von Finanzanalysten

Research-Analysten werden nicht für bestimmte Investmentbanking-Transaktionen vergütet. Der / die Verfasser der Studien erhält / erhalten eine Vergütung, die (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der Landesbank Hessen-Thüringen basiert, welche Erträge aus dem Investmentbanking-Geschäft und anderen Geschäftsbereichen des Unternehmens einschließt. Die Analysten der Landesbank Hessen-Thüringen und deren Haushaltsmitglieder sowie Personen, die den Analysten Bericht erstatten, dürfen grundsätzlich kein finanzielles Interesse an Finanzinstrumenten von Unternehmen haben, die vom Analysten ge covert werden.

Organisatorische und regulative Vorkehrungen

Mitarbeiter/-innen der Helaba, die mit der Erstellung und Veröffentlichung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen und sind als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches eingestuft. Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig geprüft.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main

Haftungserklärung (Disclaimer)

Helaba sowie die überreichende Sparkasse unterliegen der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation wurde am Erscheinungstag veröffentlicht.

Helaba bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische und regulative Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen und Informationen mit Empfehlungen nach § 34b Abs. 6 WpHG soweit wie möglich zu vermeiden oder angemessen zu behandeln. Dabei handelt es sich insbesondere um institutsinterne Informationsschranken, die den Analysen oder Informationen mit Empfehlungen erstellenden und weitergebenden Mitarbeitern den Zugang zu Informationen versperren, die Umstände oder Beziehungen betreffen, welche im Hinblick auf die betreffenden Emittenten Interessenkonflikte von Helaba bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen begründen können, die laufende Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Pflichten durch einen Compliance-Beauftragten sowie das Verbot des Eigenhandels für die betreffenden Mitarbeiter in den von ihnen beobachteten Werten.

Die Vergütung der Research-Analysten ist nicht direkt von bestimmten Investment-Banking-Transaktionen abhängig. Gleichwohl ist ein Teil der Vergütung an den von Helaba bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen erzielten Gesamtgewinn gebunden, der auch Erträge aus dem Bereich Investment-Banking enthalten kann. Zudem stand oder steht die Vergütung zu keinem Zeitpunkt, weder direkt noch indirekt, auch nicht in Teilen, in irgendeinem Zusammenhang mit Empfehlungen und Einschätzungen der Analysten.

Zur Bewertung der Unternehmen bedienen sich die Analysten allgemein anerkannter Bewertungsmethoden. Dabei nimmt die erwartete Geschäftsentwicklung des jeweiligen Unternehmens, die insbesondere durch plötzliche Veränderungen im Wettbewerbsumfeld oder der Nachfrage nach den Produkten der Gesellschaft negativ beeinflusst werden kann, eine wichtige Rolle ein. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch technologischen Fortschritt, Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage oder auch durch den Wandel im Zeitgeschmack ergeben. Änderungen im Steuerrecht, Wechselkursentwicklungen und Veränderungen im rechtlichen Umfeld können sich ebenfalls auf die Bewertungen auswirken.

Die von Helaba gegebenen Anlageempfehlungen werden laufend überprüft. Ein Datum für aktualisierte Ausgaben der entsprechenden Veröffentlichungen kann daher nicht genannt werden. Enthaltene Prognosen, Werturteile oder Preisziele stellen, soweit nicht anders angegeben, die Meinung des Verfassers dar. Die verwendeten Kursdaten beziehen sich soweit nicht anders angegeben auf den Schlusskurs des Vortages an der Heimatbörse der Gesellschaft (in Deutschland: Frankfurter Parketthandel). Für vergangene Jahre wurde auf Jahresdurchschnittskurse zurückgegriffen.

Offenlegung von Interessenkonflikten (Disclosure)

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die in der Finanzanalyse angegebenen Hochziffern (1-8).

- (1) "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen betreuen an einem Markt Finanzinstrumente durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen. "
- (2) "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen waren innerhalb der vergangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums im Wege eines öffentlichen Angebots von solchen Finanzinstrumenten beteiligt."
- (3) "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate eine Vereinbarung über Investmentbanking-Geschäfte mit dem Unternehmen geschlossen."
- (4) "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung zur Erstellung von Finanzanalysen getroffen, die den Emittenten selbst oder dessen Finanzinstrumente zum Gegenstand hat."
- (5) Handelsbestand: "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben einen Handelsbestand in Aktien der folgenden Gesellschaft:
- (6) Handelsbestand und regelmäßiger Handel: "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen handeln regelmäßig in Aktien der folgenden Gesellschaften:
- (7) Sonstige Interessen: "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen."
- (8) "Die Helaba, Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft bzw. mit ihr verbundene Unternehmen haben eine Beteiligung an dem Unternehmen von mehr als 5% des Grundkapitals der Aktiengesellschaft."